

HELFFEN SIE UNS ZU HELFFEN

>> **Wir sind auf Spenden angewiesen!**

Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund,
wir würden uns wünschen, Sie mit diesem Flyer neugierig
gemacht zu haben. Neugierig, unsere Homepage
www.tieraerzte-pool.de

zu besuchen, um sich in die ausführlichen Berichte zu ver-
tiefen. Wir hoffen, dass wir Ihnen vor Augen führen konnten,
dass die Kastration der wirkungsvollste Weg ist, das Elend
ein für alle Mal an der Wurzel zu bekämpfen.

>> Nun zählen wir auf Ihre Unterstützung, diesen
neuen Weg des Tierschutzes weiter auszubauen.

Für weitere Einsätze >> Spendenkonto

Kontoinhaber: Förderverein Arche Noah Kreta e.V.
Institut: Commerzbank Lübeck
>> Kennwort: Tierärztee pool

BLZ 230 400 22 | Konto 020923900

IBAN: DE02 2304 0022 0020 9239 00

BIC: COBADEFFXXX

♀+♂=0
Tierärztee pool

Tierschutzmanagement + Kastrationsaktionen

Bei Fragen oder Informationswünschen stehen wir
Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

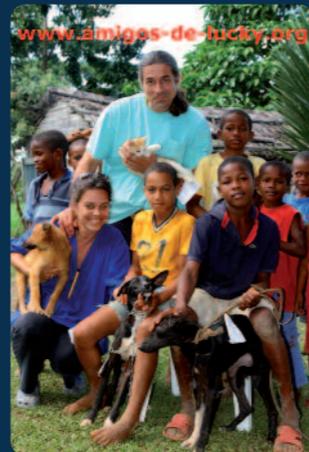
Thomas Busch >> Tel: 0170-316 94 19

(öfter versuchen) Mail: chef@archenoah-kreta.com

DAS TEAM >> NUR GEMEINSAM SIND WIR STARK



Die ehrenamtlichen Helfer dieser Kastrationsaktion – 12 verschiedene Nationalitäten kämpfen im tropischen Regen gemeinsam für die gute Sache!



Initiatoren **Miriam und Andreas Busch**, Asociación Amigos de Lucky



Ein typischer Anblick auf den Straßen: **ausgemergelte Kreaturen**



Tiertransport à la República Dominicana



Tierärztin Nina Schöllhorn, seit 2,5 Jahren an der Front

DORT



WO ANDERE URLAUB MACHEN.

**KASTRATIONSEINSATZ 05/11
DOMINIKANISCHE REPUBLIK**



Förderverein
Arche Noah Kreta e.V.

Hilfe für Straßentiere in Not
>> Kastrationen helfen Leben retten!

♀+♂=0

Der Tierärztee pool ist der
medizinische Arm des Fördervereins
Arche Noah Kreta e.V.

KASTRATION: EFFEKTIVER TIERSCHUTZ IN WENIGEN MINUTEN!

Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund.

NICHTS verhindert das Tierelend nachhaltiger an seinem Ursprung als die Kastration!

nur:

- >>Kastrationsaktionen sind teuer
- >>Kastrationsaktionen bedeuten viel bürokratischen Aufwand
- >>Kastrationsaktionen können nicht von jedem durchgeführt werden
- >>Kastrationsaktionen können logistisch sehr schwierig sein
- >>Kastrationsaktionen lassen sich schwer »vermarkten«

Dennoch möchten wir Sie mit diesem Flyer weiter aufklären und hoffen, Sie für unsere Idee begeistern zu können!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Tierärztee pool

Tierschutzmanagement + Kastrationsaktionen
www.tieraerzte-pool.de

12 TAGE EINSATZ = 230 OPERATIONEN >> DAVON 216 KASTRATIONEN



Die Situation in der Dominikanischen Republik

Abgesehen von den beeindruckenden und wunderschönen Aspekten des Landes, gibt es natürlich auch Schattenseiten. Straßenhunde, abgemagert, hungrig und in erbärmlichem Zustand wohin man schaut. Sei es in Mitten der Städte und Dörfer oder entlang der Straßen, überall begegnen einem diese Elendsgestalten. Die größte Ursache des Elends ist klar erkennbar: Die Fruchtbarkeit dieser Hunde ist immens, oft liegt der Reproduktionszyklus durch das warme Klima bei 3 x jährlich mit ca. 8 Welpen pro Wurf. Die Hündinnen sind entweder läufig, trächtig oder säugend. Für diese enorme Anzahl streunender Hunde ist es unmöglich genug Futter zu finden. Parasiten, Infektionskrankheiten und Verkehrsunfälle kommen erschwerend dazu. Von offizieller Seite wird nichts unternommen um die Probleme zu lösen. Nicht selten finden allerdings Vergiftungsaktionen statt, mit denen sich die Gemeinden oder Hotels der, ihrer Meinung nach störenden Tiere, entledigen.

Amigos de Lucky

Seit Jahren setzen sich Miriam und Andreas Busch unermüdlich für die Tiere in Las Terrenas/Samana ein. Für sie stand von Anfang an fest, dass Kastrationen die wichtigste Maßnahme ist, um die Situation zu verbessern.

Da keine Tierheime oder Auffangstationen existieren, kann das Elend sehr effektiv an der Wurzel gepackt werden. Zusätzlich leisten die beiden täglich Aufklärungsarbeit bei der Bevölkerung und kümmern sich um die vielen Notfälle.

Unsere Zusammenarbeit

2011 fand zum dritten Mal eine groß angelegte Kastrationsaktion in und um Las Terrenas statt. Nicht nur viele Straßenhunde und -katzen konnten eingefangen, unfruchtbar gemacht und anschließend wieder an der ursprünglichen Stelle entlassen werden, sondern auch das kostenlose Operieren von Privattieren wurde so gut angenommen, dass man somit vor allem das Aussetzen von ungewollten Welpen auf die Straße verhindern kann. Mehr als 80% der kastrierten Tiere sind weiblich. Die parallele Aufklärung über die Bedürfnisse, Fütterung, Haltung und Pflege der Tiere trägt nachhaltig zur Verbesserung der Lebenssituation der Vierbeiner bei.

Die positive Entwicklung

Die Situation in Las Terrenas hat sich sehr positiv verändert. Deutlich weniger Hunde sind auf der Straße und die, die man antrifft sind zum Großteil kastriert, gesund und gut genährt. Das Zusammenleben zwischen Mensch und Tier ist wesentlich entspannter und es kommt zu weniger, durch Hunde verursachte, Verkehrsunfälle.



**Steriles und effektives Arbeiten,
trotz improvisierter Bedingungen!**



Weitere Hilfseinsätze dringend erforderlich

Kastrationsaktionen müssen in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden, da die jetzige positive Entwicklung sonst schnell wieder ins Gegenteil umschlagen würde. Zudem besteht in den umliegenden Dörfern dringender Handlungsbedarf, da die Situation der Hunde dort mehr als erschreckend ist. Hinzu kommt ein neuer Trend: Katzen. Waren bisher kaum Katzen zu sehen, scheint sich im Moment jede Familie eine Katze anzuschaffen. Wohin das führen wird, wenn nicht rechtzeitig eingegriffen wird, wissen wir alle nur zu gut. Deshalb stehen auch vermehrt Katzenkastriationen für unseren nächsten Einsatz im **Februar 2012 auf dem Programm.**

**BITTE UNTERSTÜTZEN SIE DIESES SEHR
EFFEKTIVE UND ERFOLGREICHE PROJEKT!
ES GIBT NOCH VIEL ZU TUN!**

Diese Aktion wurde finanziert von der Familie Busch.
Wir leiten Ihre Spende weiter! Kennwort: Dom. Rep. Tierärztee pool
Kontoinhaber: Förderverein Arche Noah Kreta e.V.
Institut: Commerzbank Lübeck
BLZ 230 400 22 | Konto 020923900
IBAN: DE02 2304 0022 0020 9239 00 | BIC: COBADEFFXXX